

Pressemitteilung

Bad Honnef, 22.09.2011

Hochbegabte Schüler treffen Spitzenforscher und -politiker

Halle –Insgesamt 106 besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland erhalten in Halle (Saale) drei Tage lang die Gelegenheit, Vorträge von Spitzenforschern zur fundamentalen Frage „Was ist Leben?“ zu hören und mit den Wissenschaftlern zu diskutieren. Sie werden von der Wissensgesellschaft GDNÄ (Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina eingeladen, die Jahresversammlung der Leopoldina zu besuchen und haben dafür ein Stipendium von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung erhalten. Die Tagung findet vom 23. bis 25. September in Halle statt.

Bei der Jahresversammlung der Nationalakademie diskutieren herausragende Forscher aus Deutschland und Europa unter anderem über die Methoden der Synthetischen Biologie, die Stammzellthematik sowie die Problematik einer Abgrenzung von lernenden Computersystemen und Organismen. Die Vorträge schlagen dabei eine Brücke zwischen den Natur-, Geistes- und Lebenswissenschaften.

Bei der Tagung sprechen auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff. Zu den bekanntesten Wissenschaftlern, die in Halle vortragen, gehört die deutsche Nobelpreisträgerin und ehemalige GDNÄ-Präsidentin Prof. Christiane Nüsslein-Volhard. Sie erläutert die „Evolution der Schönheit“.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich durch besondere Leistungen in Naturwissenschaften qualifiziert, wurden von ihren Schulen vorgeschlagen und von der GDNÄ nach einheitlichen Kriterien ausgewählt. Die Begegnung mit den Spitzenforschern soll talentierte junge Menschen zu einem Berufseinstieg im Feld der Naturwissenschaften motivieren. Neben den Vorträgen der Tagung sind für sie auch eigene Diskussionsveranstaltungen und persönliche Begegnungen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorgesehen. Daneben werden sie den Naumburger Dom und die historische Stadt Halle kennenlernen.

Bei der Entwicklung des Programms und der Auswahl der Schülerinnen und Schüler greift die GDNÄ auf jahrelange Erfahrungen mit ähnlichen Schüleraktionen bei ihren eigenen wissenschaftlichen Veranstaltungen zurück. Mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina ist dies bereits die zweite gemeinsame Aktion für hochbegabten Nachwuchs.

Über die GDNÄ

Die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V. (GDNÄ) ist die einzige wissenschaftliche Gesellschaft in Deutschland, die breit über die naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fachdisziplinen hinweg allen an ihrer Zielsetzung Interessierten, auch Schülern, Studenten und naturwissenschaftlichen Laien für eine Mitgliedschaft offensteht. Insofern ergänzt und bereichert die GDNÄ die von Akademien und Fachgesellschaften geprägte Landschaft wissenschaftlicher Gesellschaften in Deutschland.

Wichtige Ziele der GDNÄ sind:

Förderung des wissenschaftlichen Austauschs über die Grenzen der naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fachdisziplinen hinweg.
Vermittlung von Faszination und Bedeutung wissenschaftlicher Erkenntnis gegenüber einer informierten Öffentlichkeit und besonders auch jungen Menschen.

+



Ansprechpartner für Medienvertreter:

Prof. Dr. Michael Dröscher
Generalsekretär
presse@gdnae.de

Allgemeine Anfragen:

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e.V.
Geschäftsstelle
Kerstin Grigoleit u. Katja Diete
info@gdnae.de
Tel: +49 (0)2224 90148-0
Fax: +49 (0)2224 90148-19
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

www.gdnae.de